



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Motto 2016

TIERWOHL
EINE FRAGE DER HALTUNG



ECHT KUH-L!

BUNDESWEITER SCHÜLERWETTBEWERB
ZUR NACHHALTIGEN LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG



GEWINNEN!

Trophäe „Kuh-le Kuh“,
Berlin-Reisen, Tagesausflüge,
Sachpreise und
Sonderpreis Schule

EINSENDESCHLUSS 11. APRIL 2016

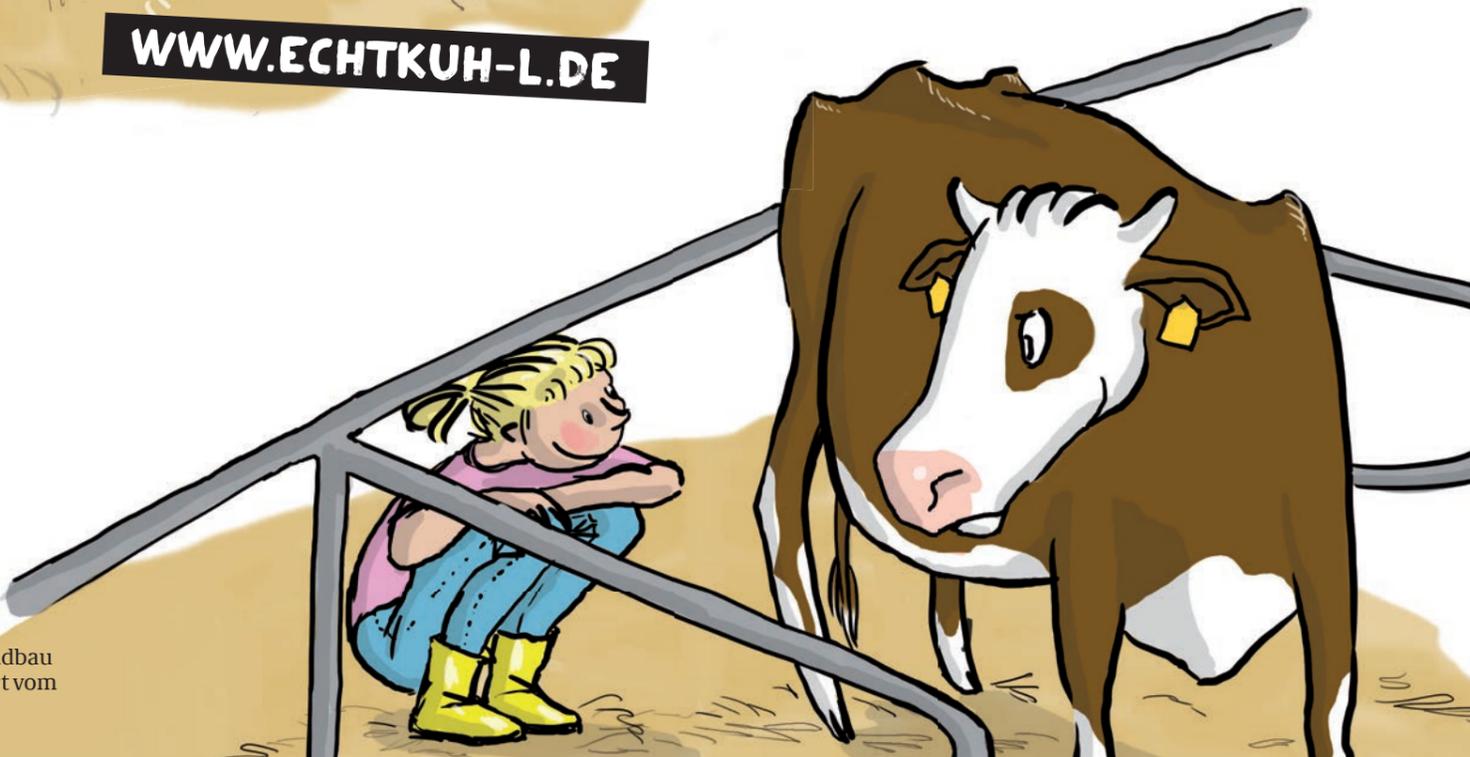
MITMACHEN!

Schülerinnen und
Schüler von Klasse 3 bis 10
aller Schulformen

WWW.ECHTKUH-L.DE



Eine Maßnahme des Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft, initiiert vom
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft



THEMA TIERWOHL

Unsere Landwirtschaft hat wichtige Aufgaben. Sie kümmert sich um Aufzucht und Pflege von Nutztieren. Sie werden gehalten, um Lebensmittel wie Fleisch, Wurst, Eier, Milch und Käse für uns Menschen zu erzeugen. Nutztiere liefern außerdem wichtige Produkte wie Wolle, Häute und Felle. Vielen Menschen ist es heute nicht mehr „wurscht“, wie unsere Nutztiere gehalten werden. Sie fragen nach: Wie leben Rinder, Schweine, Hühner, Ziegen und Schafe? Wie viel Futter, Platz, Luft und Licht brauchen Nutztiere im Stall und auf der Weide? Darum geht's in diesem Jahr bei „ECHT KUH-L!“ – dem bundesweiten Schülerwettbewerb des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

„ECHT KUH-L!“ beschäftigt sich grundsätzlich mit dem Thema Ökolandbau und mit Fragestellungen rund um eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung. „ECHT KUH-L!“ stellt dabei jedes Jahr ein anderes Thema heraus. Im Schuljahr 2015/2016 geht's um das Tierwohl. Unter dem Motto „Tierwohl – Eine Frage der Haltung!“ sollen Kinder und Jugendliche entdecken, woran man erkennt, wenn es den Tieren gut geht? Was passiert, wenn die Tiere krank werden? Was bedeutet tiergerechte Haltung und was hat das alles mit unserem Einkaufskorb zu tun? Der Wettbewerb unterstützt damit auch die Initiative „Eine Frage der Haltung“ des Bundeslandwirtschaftsministeriums.

WER KANN MITMACHEN?

Alle Schülerinnen und Schüler von Klasse 3 bis 10 aller Schulformen. Egal, ob im Klassenverband (ca. 30 Personen), in der Kleingruppe oder als Solist oder Solistin. Auch außerschulische Gruppen sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

WAS KÖNNT IHR MACHEN?

Ihr könnt Aktionen und Projekte durchführen, die sich informativ und kreativ dokumentieren und kommunizieren lassen. Also am besten so, dass sich auch eure Lokalmedien dafür interessieren. Zum Beispiel als:

- Plakat, Collage, Wandzeitung
- Ausstellung, Modell
- Magazin, Zeitschrift, Zeitung, Comic
- Broschüre, Flyer
- Reportage/Film (max. 3 Min.)
- Song, Hörspiel (max. 3 Min.)
- Dokumentation (print, max. 20 Seiten oder digital)
- Website/Blog
- Handarbeit (DIY – do it yourself)
- Spiel, Quiz

DIESE FRAGEN SOLLEN EUCH GRUNDSÄTZLICH LEITEN

- Was ist? – die aktuelle Situation?
- Was soll? – verändert, verbessert werden?
- Was kann? – von uns selbst getan werden?

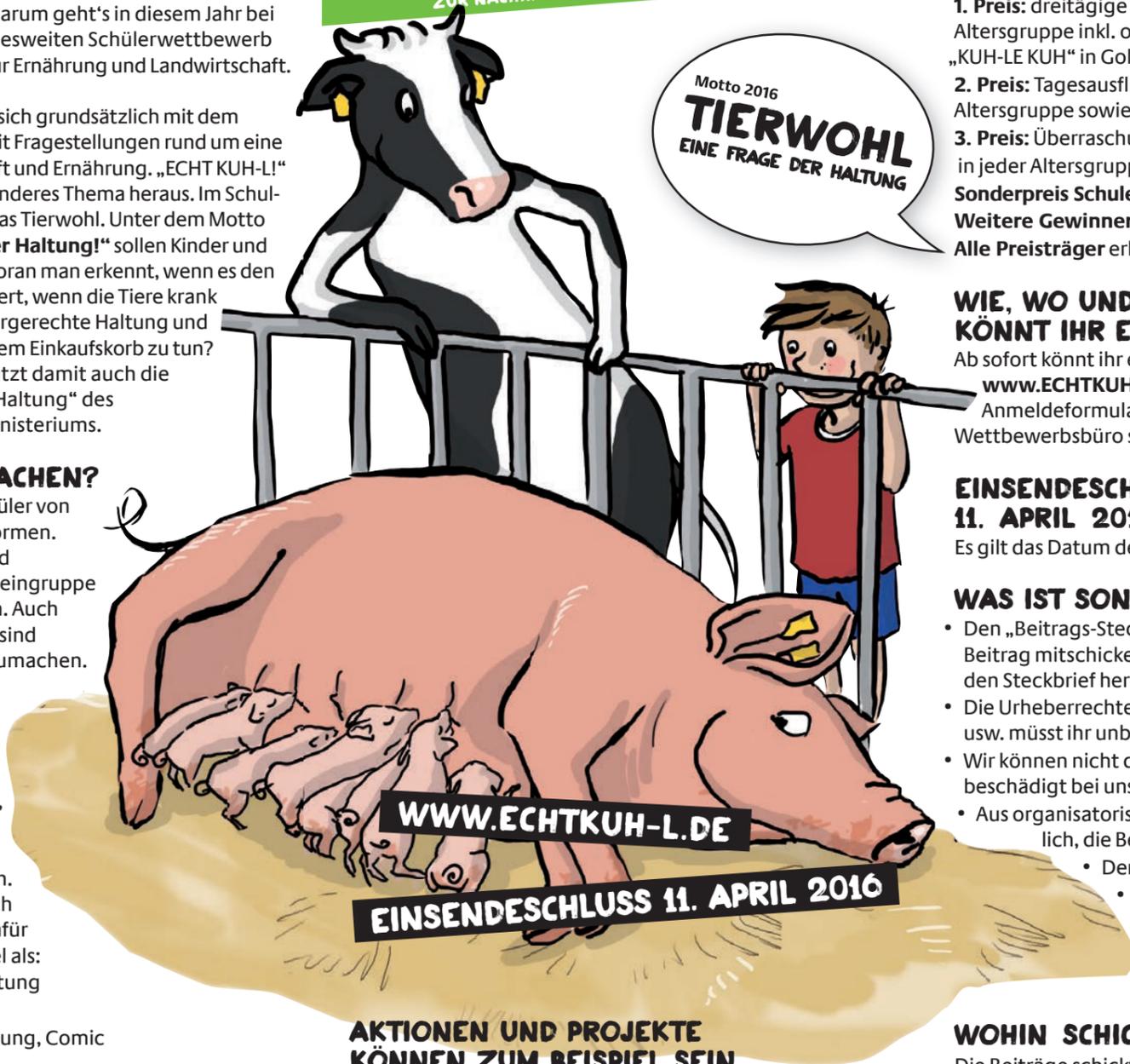
DIESE FRAGEN KÖNNT IHR KONKRET BEANTWORTEN

- Wie leben die Tiere im Stall und auf der Weide?
- Was bedeutet eigentlich „tiergerecht“?
- Wie viel Platz haben Bio-Tiere?
- Welche Regeln für die Bio-Tierhaltung gibt es sonst noch?
- Was macht der Bauer, damit seine Tiere gesund bleiben?
- Was kann und muss man gegen Tierseuchen tun?
- Wieso ist Scharren, Picken und Suhlen für die Tiere wichtig?
- Woran erkennt man, dass es den Tieren gut geht?
- Welche Nutztiere leben in Laufställen und warum?
- Welche Tierarten gehören zu den Wiederkäuern?
- Welche ökologische Bedeutung hat Dauergrünland?
- Was bedeutet Mutterkuhhaltung?
- Was versteht man unter Zweinutzungsrasen?
- Welche Tiere leben eigentlich auf Arche-Höfen?
- Wieso tragen Bio-Rinder eigentlich Hörner?
- Wie sieht ein tierfreundlicher Stall aus?
- Was fressen Rinder, Schweine und Hühner am liebsten?
- Wie alt können Nutztiere werden?
- Was bedeutet „Tiere sind unsere Mitgeschöpfe“?
- Welche Rolle spielen tierische Lebensmittel in unserer Ernährung?
- Was hat unser Einkaufskorb mit Tierschutz zu tun?
- Welche Labels gibt es für tiergerechte Produkte?
- Was bedeutet „Lebensmittel sind ihren Preis wert“?
- Oder, oder, oder, ...

ECHT KUH-L!

BUNDESWEITER SCHÜLERWETTBEWERB ZUR NACHHALTIGEN LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG

Motto 2016
TIERWOHL
EINE FRAGE DER HALTUNG



AKTIONEN UND PROJEKTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL SEIN

- ein Werbespot für eine Wurst aus tiergerechter Haltung
- eine Schulstunde zum Thema „Fair zu Nutztieren“
- ein Film über die Arbeit und den Alltag eines Bauern
- eine Debatte über Tierwohl in der Schule mit Schülern, Lehrern, Eltern und Experten
- ein Infostand vor dem Supermarkt über Eier aus verschiedenen Haltungformen
- ein Radiobeitrag/Hörspiel über das Leben eines Schweins
- ein Comic über ein Rind auf Wohnungssuche
- eine Bauernhof-Rallye für jüngere Klassen durch den Stall und über die Weide
- eine Fotodoku über moderne Ställe und ihre Besonderheiten
- ein Webblog über verschiedene Nutztierassen
- eine Dokumentation eines Tier-Aktionstages an der Schule
- eine Plakat-Aktion „Lebensmittel sind ihren Preis wert!“
- ein Spiel über die Vielfalt tierischer Produkte
- eine Kunstaktion unter dem Motto „So sollen Nutztiere leben“
- ein Song „Ich wollt' ich wär ein (Bio-)Huhn“
- ein Modell eines tiergerechten Rinder- oder Schweine-Stalls
- ein Info-Folder über die Kennzeichnung von „tierfreundlichen Produkten“
- ein Referat „Vom Ferkel zur Wurst“
- eine Untersuchung „Was fressen Nutztiere?“
- ein Rezeptbuch mit Infotexten, von welchem Tier die Lebensmittel stammen
- eine Reportage über das Leben der Tiere auf dem Bauernhof
- eine Zusammenstellung alternativer Ernährungsweisen
- oder, oder, oder, ...

TIPPS UND ANREGUNGEN

Auf der Wettbewerbswebsite www.ECHTKUH-L.de findet ihr unter „Tipps > Beitragshilfe“ weitere Vorschläge für eure Ideenfindung und für das Erstellen eures Beitrages.

EINTEILUNG UND BEWERTUNG

- Altersgruppe I: Klassen 3 - 4
- Altersgruppe II: Klassen 5 - 6
- Altersgruppe III: Klassen 7 - 8
- Altersgruppe IV: Klassen 9 - 10
- Sonderpreis Schule: für klassen- und/oder jahrgangsübergreifende Projekte ab 35 Teilnehmenden

SO BEWERTET DIE JURY

Die Jury orientiert sich an folgenden Kriterien, alle haben gleiches Gewicht:

- Inhaltliche Qualität
- Kreativität
- Engagement
- Öffentlichkeitswirkung

ÜBER 40 PREISE ZU GEWINNEN!

1. Preis: dreitägige Berlin-Reise für die Sieger in jeder Altersgruppe inkl. offizieller Verleihung der Siegetrophäe „KUH-LE KUH“ in Gold.
 2. Preis: Tagesausflug für die Zweitplatzierten in jeder Altersgruppe sowie die „KUH-LE KUH“ in Silber.
 3. Preis: Überraschungskiste für die Drittplatzierten in jeder Altersgruppe sowie die „KUH-LE KUH“ in Bronze.
- Sonderpreis Schule:** Geldpreise im Gesamtwert von 1.000 €. **Weitere Gewinner** erhalten attraktive Sachpreise. **Alle Preisträger** erhalten individuelle Urkunden.

WIE, WO UND WANN KÖNNT IHR EUCH ANMELDEN?

Ab sofort könnt ihr euch direkt auf der Website www.ECHTKUH-L.de online anmelden oder das Anmeldeformular herunterladen, ausfüllen und ans Wettbewerbsbüro schicken.

EINSENDESCHLUSS IST DER 11. APRIL 2016.

Es gilt das Datum des Poststempels.

WAS IST SONST NOCH WICHTIG?

- Den „Beitrags-Steckbrief“ bitte ausfüllen und mit eurem Beitrag mitschicken. Auf www.ECHTKUH-L.de könnt ihr den Steckbrief herunterladen und ausdrucken.
- Die Urheberrechte von verwendeten Fotos, Texten, Musik usw. müsst ihr unbedingt beachten.
- Wir können nicht dafür haften, falls Einsendungen beschädigt bei uns ankommen.
- Aus organisatorischen Gründen ist es leider nicht möglich, die Beiträge zurückzusenden.
 - Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 - Unter www.ECHTKUH-L.de findet ihr alle wichtigen Informationen zum Wettbewerb.

WOHIN SCHICKT IHR EURE BEITRÄGE?

Die Beiträge schickt ihr bitte **ausschließlich** an: Wettbewerbsbüro „ECHT KUH-L!“
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23 (Bonner Bogen)
53227 Bonn

WEN KÖNNT IHR ANSPRECHEN?

Eure Ansprechpartnerinnen im Wettbewerbsbüro sind: Christel Marxen oder Karin Wilhelm
Telefon: 0228-41 00 28-42 oder -44
Fax: 0228-41 00 28-33
E-Mail: echtkuh-l@mp-gmbh.de



IMPRESSUM

Herausgeberin: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

Konzept/Realisierung: m&p: public relations GmbH, Bonn

Gestaltung: simple GmbH, Köln / Illustration: Anna Blombach © BLE Oktober 2015